
11644/AB XXIV. GP

Eingelangt am 08.08.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Alois Stöger
Bundesminister

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0168-I/A/15/2012

Wien, am 7. August 2012

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11989/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 7:

In den Jahren 2010 und 2011 wurden im Bundesministerium für Gesundheit keine internen oder externen Festplatten, USB-Sticks oder Speicherkarten ausgeschieden.

Die genaue Anzahl der ausgeschiedenen CDs und DVDs ist nicht feststellbar; die darauf befindlichen Daten wurden in der zuständigen Abteilung des Bundesministeriums für Gesundheit im abteilungseigenen Daten-Shredder vernichtet.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Fragen 8 und 16:

Es werden alle denkmöglichen Veranlassungen getroffen, um zu verhindern, dass Daten im Sinne der Fragen in den Besitz unbefugter Personen gelangen.

Fragen 9 bis 15:

In den Jahren 2010 und 2011 wurden 26 Mobiltelefone ausgeschieden. Die Altgeräte werden bis zur endgültigen fachgerechten Entsorgung in der Wirtschaftsstelle des Bundesministeriums für Gesundheit sicher aufbewahrt; die Daten wurden zuvor von den jeweiligen Benutzer/inne/n mit den vorhandenen Onboard-Mitteln der Mobiltelefone gelöscht.

Fragen 17 bis 24:

Die im Bundesministerium für Gesundheit eingesetzten Scanner, Drucker und Kopierer enthalten keine Festplatten.

Fragen 25 bis 32:

In den Jahren 2010 und 2011 wurden im Bundesministerium für Gesundheit keine digitalen Diktiergeräte ausgeschieden.